

Hygiene-Konzept

Parksaal Bad Salzhausen

bei Kulturveranstaltungen des Kulturmanagements Nidda

Veranstalter: Magistrat der Stadt Nidda, Fachbereich 02.5. Kulturmanagement, Martin Guth

- 1. Ort/Zeit:** Parksaal Bad Salzhausen, Im Park, 63667 Nidda – Bad Salzhausen
Abendveranstaltung: Einlass: jew. 19:00 Uhr, Beginn 20 Uhr, Zirka-Ende: 22:30 Uhr
Nachmittagsveranstaltung: Einlass 15:00 Uhr, Beginn 15:30 Uhr **und/oder**
Einlass 16:30 Uhr, Beginn 17 Uhr, Ende jeweils ca. 1 h später
- 2. Anzahl der Gäste/Bestuhlung**
Stand 17.08.2020 dürfen auf die Fläche des Parksaaals **45 Stühle** für **Zuschauer** bereitstehen. Diese werden im Vorfeld gemäß einer Sonderbestuhlungsordnung und unter **Einhaltung des Mindestabstandes** gestellt. Ein **Stellen der Stühle von bis zu maximal 10** nebeneinander ist derzeit möglich, soll aber vermieden werden. Wir planen mit maximal 4 Stühlen nebeneinander, ehe wieder der seitliche 1,5-Meter-Abstand folgt. Zur Vor- und Hinter- Reihe bleiben die 1,5 Meter in jedem Falle gewahrt.
- 3. Einlass/Wege/Getränke/CD oder Bücherverkauf**
Wir werden eine **Einlass- und Wegeführung** kennzeichnen - per Aushang in Kopfhöhe und per Klebehinweisen auf dem Boden. Ein Team von drei-vier Mitarbeiter*innen wird dies zudem kommunikativ unterstützen und die Gäste darüber hinaus auch bitten, möglichst **zügig ihre Plätze im Saal** einzunehmen (freie Platzwahl). so dass es im Foyer zu keinen Personen-Bündelungen kommt. Dort dürfen sich maximal **12 Personen gleichzeitig aufhalten**. Auch dies kommunizieren wir mit Aushängen und persönlich.
Die Tür von Foyer zum Saal **wird doppelseitig geöffnet**, so dass eine **Eingangs- und eine Ausgangsspur** per Klebestreifen (und/oder anderen Hilfsmitteln) definiert werden kann.
Vor Programmbeginn und in einer etwaigen Pause können Zuschauer über dieses Wege-System an der **Theke im Foyer Getränke** erwerben. Dabei ist der **Sicherheitsabstand** zu wahren, welcher mittels Klebestreifen am Boden verdeutlicht wird. Beim Anstehen an der Theke im Foyer gilt Maskenpflicht. HINWEIS: Das Team des Kulturmanagements behält sich vor, auf einen Getränkeausschank coronabedingt, aus organisatorischen Gründen oder programmbedingt zu verzichten.
Ein etwaiger **Bücher- oder CD-Verkauf** wird über einen freistehenden Tisch im Foyer gelöst, der erst nach Beendigung des Programmes besetzt ist. Ein etwaiges Anstehen dort wird mit dem notwendigen Abstand erfolgen und auch die Künstler, die dort ggf. verkaufen /signieren, werden dort eine Mund-Nasen-Maske tragen.
Zum **Ende der Veranstaltung** kann dann die eigentliche Ausgangstür, aber auch die zwei Notausgangstüren als zusätzliche Ausgangstüren genutzt werden. Kommuniziert werden soll: wer Interesse an einem Buch/einer CD hat, geht via Foyer (ohne Gegenverkehr), die anderen können direkt durch die Notausgangstüren ins Freie treten.
- 4. Persönliche Daten /Teilnehmerliste**
Um im Verdachtsfall die Nachverfolgung der Infektionskette sicherstellen zu können, werden wir als

Veranstalter die **Kontakt Daten der Zuschauer*innen aufnehmen** (Name, Anschrift, Telefonnummer). Bei Gästen, die über Online Ticketing Karten gekauft haben, liegen die Daten ohnehin vor, von **Abendkassengästen werden die Daten von einem unserer Teammitglieder händisch – per Einzelzettel und ohne, dass Dritte Einsicht haben - aufgenommen**. Die im Nachklang zu einer Gesamt-Teilnehmerliste zusammengetragenen Daten führen wir nach Art. 5 DSGVO unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Grundsätze und löschen sie nach Außerkrafttreten der Corona-Kontakt und Betriebsbeschränkungs-Verordnung.

5. Mund-Nasenbedeckung

Innerhalb des Gebäudes – inkl. des Weges vom Eingang, über die Kasse bis hin zum Sitzplatz - werden die Gäste angehalten (per Hinweisschilder und seitens des bereitstehenden Personals) eine **Mund-Nase-Bedeckung** zu tragen. **Auf den Sitzplätzen angekommen, dürfen die Gäste die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen**, weil die Abstandsregelungen durch die Position der Sitzplätze eingehalten werden. Das Team des Kulturmanagements wird ebenfalls eine Mund-Nasenbedeckung/Plexiglaskappe tragen.

6. Einhalten der allgemeinen Hygieneregeln

Die Zuschauer werden durch Hinweisschilder und persönlicher Kommunikation auf die **Nies- und Hustenetikette (Armbeuge)** sowie den **Mindestabstand** von mindestens **1,5 Metern** zu den anderen Menschen um Sie herum hingewiesen. Zusätzlich stehen zur Handhygiene **mobile Desinfektionsspender** im Foyer bereit. Alle neuralgischen Punkte bzw. Bereiche in der Spielstätte werden vor Einlass **gereinigt und desinfiziert**. Die Haupteingangstür, sowie die seitlichen Türen werden dauerhaft oder in Intervallen zur Durchlüftung aufstehen.

7. Garderobe Gäste

Es wird **keinen Garderoben-Service** geben. Die Gäste können/sollen ihre etwaig mitgeführten Jacken mit in den großen Saal nehmen und über ihren Sitzplatzstuhl hängen.

8. Sanitäre Einrichtungen

Es stehen zwei große Toilettenbereiche – einer für Damen, einer für Herren – bereit, die wir im Vorfeld gewissenhaft **säubern und sicherstellen, dass ausreichend Seife und Desinfektionsflüssigkeiten bereitstehen**. Per Hinweisschilder werden die Gäste auch dort an die Abstandsregelungen erinnert und dazu angehalten, dass die jew. Toilette nur jeweils von **einer Person** genutzt werden darf.

9. Künstler

Die Künstler-Garderobe wird **frisch gereinigt und desinfiziert** bereitgestellt. Dort, sowie in den Gängen dorthin, werden alle Mitwirkenden (z.B. Techniker) durch **Hinweisschilder** an die Hygiene- und Abstandsregelungen erinnert.

10. Kommunikation

Alle drei-vier (je nach Kartenverkauf) anwesende Mitarbeiter*innen des Kulturmanagements werden alle ausgehängten Hinweise kommunikativ unterstützen. Zudem werden alle Hinweisschilder mit einem **QR-Code** versehen, der eine **Direktverlinkung per Handy** zu dem auf unserer Homepage online gestellten **kompletten Hygienekonzept** ermöglicht. Auch bei der Begrüßung der Gäste zu Programmbeginn wird von der Bühne aus auf alle Hygienemaßnahmen hingewiesen. Ab 14 Tage vor Veranstaltung wird das komplette Hygienekonzept auf der Homepage einsehbar sein und ein Abwägen – ob man kommen möchte oder nicht – zu ermöglichen.

11. Umsetzungsverantwortung

Für die Umsetzung der Maßnahmen und das Einhalten der Vorgaben ist das Team des Kulturmanagements verantwortlich.

Nidda, August 2020